

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Vögel

Deutschland

Artenschutz

**17-3 *Unsere Vögel* : warum wir sie brauchen und wie wir sie schützen können / Peter Berthold. - Berlin : Ullstein, 2017. - 331 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-550-08122-4 : EUR 24.00
[#5489]**

Man sollte meinen, daß es den Vögeln, die für die Menschen zur beliebtesten Tiergruppe zählen, gerade in diesem Umfeld recht gut gehen sollte. Doch leider ist das Gegenteil der Fall. Warum das so ist und was man gegen den Artenschwund unternehmen kann, beschreibt der nicht nur in Deutschland renommierte und bekannte Ornithologe Peter Berthold - der bereits in seiner lesenswerten Biographie¹ die Verarmung der Natur und den Artenrückgang, nicht nur bei den Vögeln, beklagt - in vier ausführlichen Kapiteln:² *Vogelschwund und Artensterben; Jeder Gemeinde ihr Biotop; Was jeder sofort tun kann* und *Das Leben der Vögel und die Schönheit der Natur*. Daß die Vogelbestände in unserem Lande drastisch zurückgehen, ist keine neue Erkenntnis, sondern seit 1849 dokumentiert. Schon damals sah man in der zunehmenden Industrialisierung und der Intensivierung der Landwirtschaft einen der Hauptverursacher. Trotz mancher Unsicherheiten in der Bestandserhebung, die der Autor gewissenhaft erläutert, sind die Vogelbestände von etwa 1800 bis heute um ca. 80 % zurückgegangen. Welche Arten dramatisch abgenommen haben und sich wohl nicht mehr erholen werden (z.B. Rebhuhn, Wiedehopf, Braunkehlchen) und welche sich noch halten können (z.B. Blaumeise, Buchfink, Amsel) wird genauestens vorgerechnet. Die Ursachen des Rückganges sind vorwiegend Biotopverluste, Verlust tierischer und pflanzlicher Nahrung, intensive Bewirtschaftung, land- und forstwirtschaftliche Monokulturen, Aufweichung der Nutzung von Schutzgebieten, Freizeit, Erholung, Verkehr und natürlich die Belastung durch vielfältige Chemikalien (Pestizide; Insektizide) oder Medikamentenrückstände. Makaber mutet da schon an, daß unsere Großstädte häufig ein

¹ *Mein Leben für die Vögel* : und meine 60 Jahre mit der Vogelwarte Radolfzell / Peter Berthold. - Stuttgart : Kosmos, 2016. - 216, [24] S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-440-14679-8 : EUR 19.99 [4824]. - Rez.: **IFB 16-3**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz470651377rez-1.pdf?id=7934>

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1132227526/04>

größeres Artenspektrum aufweisen, als die ländlichen Gebiete. Auch das Problem des Artenverlustes durch Katzenhaltung wird akribisch durchgerechnet: Vorsichtige Hochrechnungen ergeben in unserem Land einen Verlust von bald 30 Millionen Vögeln pro Jahr! Und das Grundübel, darauf weist Berthold besonders hin, ist die ungehemmte und kaum zu stoppende Vermehrung der Menschheit. Warum die meisten naturschützerischen Maßnahmen, Gesetze oder Richtlinien nicht greifen, wird ebenfalls deutlich beschrieben. Jeder bekommt sein Fett weg. Die Regierung von Baden-Württemberg, Angela Merkel als ehemalige Umweltministerin, Joachim Gauck, früherer Bundespräsident oder Jean-Claude Juncker als ehemaliger Regierungschef von Luxemburg (Schlußlicht in Fragen der Nachhaltigkeit). Lediglich Papst Franziskus wird wegen seiner *Laudato si* positiv erwähnt, was schon verwundert. Ist dem Autor nicht bekannt, daß, während Papst Franziskus einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt predigt, die Vatikanbank ihre Ausbeutung mit Milliarden unterstützt?³ Und wie war noch mal die Haltung der katholischen Kirche zur Empfängnisverhütung? Daß der Artenrückgang durchaus zu stoppen ist, beschreibt der Autor sehr ausführlich anhand des Biotopverbundes Bodensee, woraus sich hoffentlich eine Kampagne für ganz Deutschland ergeben kann. Eine Kurzfassung unter dem Titel **Ein Biotop für alle** erschien unlängst in der Süddeutschen Zeitung.⁴ Auch hier sei die Frage erlaubt, wieviel die Katholische Kirche von ihrem Grundbesitz generell für Artenschutzprojekte bereitstellt. Das letzte Kapitel des Buches *Das Leben der Vögel und die Schönheit der Natur* könnte sich hier gut anschließen. Und was kann der Einzelne tun? Wer ein Haus oder auch nur einen Balkon sein eigen nennt, kann diese Bereiche naturnah gestalten. Vorschläge dazu hat der Autor parat. Leider, im Buch nicht erwähnt, gibt es zur Zeit einen Trend unter Neubaubesitzern, den Vorgartenbereich so zu „verschottern“, daß sich dort kein Leben mehr regt.⁵ Berthold propagiert auch die Ganzjahresfütterung von Vögeln, was wiederum vom NABU abgelehnt wird.⁶ Schade, daß sich hier die Fachleute in die Haare, sprich ins Gefieder, bekommen. Beide Seiten dürften sicher über nachdenkswerte Argumente verfügen. Natürlich werden auch Nisthilfen, Katzenabwehrmaßnahmen und die mögliche Zusammenarbeit mit Naturschutzeinrichtungen als mögliche Hilfen erwähnt. Es liest sich stellenweise sehr frustrierend, warum Maßnahmen gegen den Artenrückgang bisher meist erfolglos waren, wobei es in der Vergangenheit an Ideen zur Rettung der Vögel nicht gemangelt hat, wenn man nur an das Werk von Horst Stern (u.a.)

³ <https://www.greenpeace-magazin.de/nachrichten/der-aufsichtsrat-der-vatikanbank-foerdert-seit-jahren-die-oel-und-gasindustrie> [2017-09-09].

⁴ **Süddeutsche Zeitung**. - 2017-08-12/13, S. 47:
<http://www.sueddeutsche.de/leben/reportage-ein-biotop-fuer-alle-1.3620698?reduced=true> [2017-09-09].

⁵ <http://www.sueddeutsche.de/bayern/ausstellung-das-gruen-verschwindet-aus-den-hausgaerten-1.3383457> [2017-09-09].

⁶ <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/06331.html> [2017-09-09].

denkt.⁷ Berthold ist guter Hoffnung, daß durch seine konkreten Vorschläge der Vogelwelt nachhaltig geholfen werden kann. Hoffentlich wird sein Optimismus langfristig nicht enttäuscht. Es stimmt aber, daß jeder etwas für den Artenerhalt tun kann, deshalb ist diesem Buch eine weite Verbreitung zu wünschen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8563>

⁷ **Rettet die Vögel, wir brauchen sie** / Horst Stern ... - München [u.a.] : Herbig, 1978. - 239 S. : zahlr. Ill. - ISBN: 3-7766-0872-2.